

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1910

391 (25.8.1910) Mittagausgabe

Antliche Nachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 18. August d. J. gnädigt bewegen gefunden, dem Steuereinnahmer...

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 9. August d. J. gnädigt geruht 1. den Vorstand der Höheren Bürger...

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 11. d. M. gnädigt geruht, den Verwaltungsassistenten Rudolf Köhler bei der...

St. Blasien, die Perle des Abtales.

Der bekannte Reiseschriftsteller Dr. v. Seydlitz hat einmal ausgerufen, er werde beim Anblick der Kirche St. Blasien stets an den heiligen Gral gemahnt. Gewiß erscheint jedem, der zum erstenmal...

Die Benediktinerabtei besteht heute nur freilich nicht mehr, denn im Jahre 1806 wurde sie säkularisiert, und im Jahre 1809 wurde die politische Gemeinde St. Blasien gegründet. Unmählich vollzog sich ein...

Das Klima eignet sich ganz besonders zu einem Aufenthalt bei Erkrankungen des Nervensystems und der Kreislauforgane. Das Spätjahr zeichnet sich durch große Stetigkeit der Temperatur und mäßigen...

So bietet St. Blasien allen denjenigen, die Erholung oder Genesung von einer schweren Krankheit suchen, einen ausgezeichneten Auf-

enthalt. Durch Feste aller Art sucht man im Sommer den Gästen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen. In der Tat strömen auch dorthin alljährlich Fremde aus allen Ländern zusammen und der Kurort kann mit Recht Anspruch erheben, neben Baden-Baden und Badenweiler als internationaler Fremdenplatz ersten Ranges zu gelten.

Verbandstag badischer Anwaltsgehilfen.

Donaueshingen, 24. August. Letzten Samstag und Sonntag fand hier der neunte Verbandstag badischer Anwaltsgehilfen statt. Derselbe war außerordentlich stark besucht und nahm einen guten Verlauf. Als außerbadische Delegierte waren erschienen je ein Vertreter von Württemberg und der Rheinpfalz. Ein schönes Bankett in der Wirtschaft „Schmiede“ leitete das Fest am Samstag ein. Die geschäftlichen Verhandlungen fanden im Hotel „Lamm“ statt. Jahres- und Kassenbericht bewiesen eine rege Tätigkeit des Vorstandes im Interesse der Mitgliedschaft und einen günstigen Kassenbestand. Letzterer ist um so bemerkenswerter, als der Vorstand im abgelaufenen Geschäftsjahr namhafte Summen für Unterstützungszwecke und für Sterbegelder verausgabte. Zu den schon bestehenden drei Wohlfahrts-einrichtungen des Verbandes (unentgeltl. Stellenvermittlung, Unterstützungs- und Sterbekasse) wurde noch eine vierte bestellt: Die Unterstützung unerschuldeter fienlos gewordener Mitglieder. Einen breiten Raum nahm die Beratung der vorgelegten Satzungsänderung in Anspruch. Die Hauptänderung bestand in der Zusammenlegung aller badischen Vereine zu einem Verband unter Aufrechterhaltung sogenannter Ortsgruppen und Einführung der Einzelmitgliedschaft. Als außerordentliche Mitglieder können Anwälte dem Verband künftig angehören. Ein Antrag, den Verbandstag fernerhin nur alle zwei Jahre stattfinden zu lassen, fand keine Mehrheit, dagegen alle übrigen Anträge, die größtenteils interner Natur waren. Der Sitz des Verbandes wurde infolge Vorstandswechsels nach Mannheim verlegt. An Stelle des bisherigen Vorsitzenden, Bureauvorsteher Otto Dienhard in Karlsruhe, der wegen Berufswechsels ausschied, wurde der jetzige zweite Vorsitzende, Bureauvorsteher Theodor Schuler in Mannheim, zum ersten Vorsitzenden des Verbandes gewählt. Dem auscheidenden Kollegen Dienhard wurde in Anbetracht seiner großen Verdienste um den Verband einstimmig die erste Ehrenmitgliedschaft des Verbandes verliehen. Neugewählt wurden ferner: Bureauvorsteher H. Rode in Heidelberg, Rich. Baumgart in Mannheim, Georg Friesch in Donaueshingen, Rud. Roe in Freiburg und A. Dahm in Karlsruhe. Als Ort des nächsten Verbandstages bestimmte man Karlsruhe. Ein Besuch der Sehenswürdigkeiten in Donaueshingen am Montag und ein Ausflug nach Billingen beschlossen die interessante Tagung.

Karlsruher Strafkammer.

Karlsruhe, 24. Aug. Sitzung der Ferien-Strafkammer II. Vorsitzender: Landgerichtsrat Kehler. Vertreter der Großf. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Huber.

Der zunächst auf der Tagesordnung verzeichnete Fall, die Anklage gegen den Vater Jakob Stoll aus Schömberg wegen Diebstahls, wurde vertagt.

Wegen Betrugs hatte sich der Agent Albert Michael Zint aus Pforzheim zu verantworten. Der Angeklagte, ein gelernter Graveur, trieb in Pforzheim schon verschiedene Geschäfte; er war Wirt, Weinhändler und gründete schließlich im Jahre 1906 eine Agentur zur Vermittlung von Hypotheken und Grundstückskäufen. Im März v. J. wurde der Angeklagte anlässlich eines Vermögensaufstausches mit dem Metallhändler Glaggon bekannt. Von diesem erhielt er den Auftrag, ihm eine Eigentumsypothek zu vermitteln. Zint führte diesen Auftrag aus. Er soll nun dabei, wie ihm die Anklage vom Vorwurf machte, den Glaggon um einen größeren Geldbetrag betrogen haben, den er dann, nachdem gegen ihn Anzeige erlassen war, erlegte. Der Angeklagte bestritt, in der fraglichen Hypothekvermittlung zum Vorteil seines Auftraggebers gehandelt zu haben. Das Gericht konnte aus der Beweisaufnahme eine Überzeugung von der Schuld des Angeklagten nicht gewinnen und sprach ihn daher frei.

Angeklagt wegen Betrugs, Betrugsversuchs und Unterschlagung war der Maler Karl Weg aus Eppingen. Der Angeklagte wurde schon mehrfach vorbestraft und gegenwärtig im Landesgefängnis Freiburg eine Strafe von 1 Jahr 1 Monat verbüßt, versuchte im Juni v. J. sich bei dem Maler Schaub in Muggensturm auf den Namen des Malerwirts Weber in Speisart Tapeten im Werte von 50 M. zu erschwindeln. Am 17. Juni d. J. erhielt Weg von dem Bäder-Meister in Niederweier 420 M. zum Einkauf von Farbe, um damit dessen Badstube anzustreichen. Diejem Auftrag kam der Angeklagte aber nicht nach. Er behielt das Geld und verbrauchte es für sich. Kurze Zeit darnach schwindelte Weg einer Frau Ehler in Hörden, deren Mann er im Landesgefängnis zu Freiburg während einer Verbüßung einer Strafe hatte kennen lernen, den Gelddbetrag von 3 M. ab. Unter Einwirkung der oben genannten Strafe erhielt der Angeklagte eine Gesamtstrafe von 1 Jahr 2 Monaten und 2 Wochen Gefängnis.

In der Gastwirtschaft zur „Krone“ in Haueneberstein wurde am 25. Mai aus der Wirtschaftskasse der Gelddbetrag von 8 M. entwendet. Des Diebstahls verdächtig waren zwei Schirmflickerinnen, Schweflern, die sich damals einige Zeit in der genannten Wirtschaft aufgehalten hatten und vorübergehend auch allein in dem Restaurationslokale geblieben wurden. Die beiden Schirmflickerinnen konnten nach kurzer Zeit verhaftet werden. Die eine derselben, die schon vierfach vorbestrafte Barbara Spinbler aus Schwanden, stand heute unter der Anklage des Diebstahls im Rückfall vor der Strafkammer. Sie bestritt, schuldig zu sein, und behauptete, daß ihre Schwester das Geld entwendet habe. Das erwies sich auch als richtig, denn die Schwester ist inzwischen vom Schöffengericht Baden wegen dieses Diebstahls mit 4 Wochen Gefängnis bestraft worden. Angefichts dieser Sachlage wurde die Angeklagte, welche zurzeit wegen anderer Vergehen eine Gefängnisstrafe zu verbüßen hat, freigesprochen.

Geschäftliche Mitteilungen.

Ingenieur-Akademie Wismar. Aus Wismar wird uns berichtet, daß der von der dortigen Stadt ausgeführte Neubau eines Laboratoriums für die Ingenieur-Akademie, welches als Hinter-Gebäude zu dem projektierten neuen Studiengebäude gedacht ist, seiner Vollendung entgegengeht, jedoch in allernächster Zeit mit der inneren Einrichtung, welche in die Hände erfahrener Fachleute gelegt ist und nach dem Stande heutiger Technik und Wissenschaft ausgeführt werden soll, begonnen werden kann.

Ausstellung Brüssel. Von der schönen Welt-Ausstellung, worüber Belgien so stolz ist, und welche von dem Auslande so bewundert wird, hat der große Brand nur den zwanzigsten Teil vernichtet und zwar: die englische Abteilung (ausgenommen die mechanische Abteilung, welche in der Maschinenhalle unverlezt bleibt), die Halle der Nahrungsmittel der französischen Abteilung und fast die ganze „Bruxelles-Kermesse“. Der Hauptingang ist ebenfalls durch die Flammen vernichtet worden. Aber das übrige und zwar: die ausgedehnte Maschinenhalle, Deutschland, ein großer Teil der belgischen Abteilung, Frankreich, Italien, Holland, Spanien, Brasilien, Canada, Vereinigte Staaten von Nord-Amerika, Monaco, Peru, Persien, Türkei, Uruguay, Japan, Oesterreich, St. Domingo, China, französische Kolonien, der Vergnügungspark, der Festlichkeitspalast, die Hunderten in den mit Blumen geschmückten Gärten zerstreute Pavillons, ist unbeschädigt und das bildet noch eine großartige, prächtige Ausstellung. Die Anzahl der Besucher läßt nicht nach. Im Gegenteil, sie nimmt jeden Tag zu und erreicht jetzt eine enorme Ziffer. Die meisten der betroffenen Aussteller verlangen neue Plätze, die ihnen bewilligt werden. In 12 Tagen wird „Bruxelles-Kermesse“ den schönsten Ausblick wieder anbieten. In 3 Wochen wird ein neuer Hauptingang den Augen die Brandspuren verbergen.

Von heute abend Residenztheater
an zu sehen im **Residenztheater**
Waldstraße 30
Der gekrönte **Blumenkors**
und während desselben der Flug des **Zeppelinischen Luftschiffes**
in Baden-Baden. 12098
Die neue Ballonhalle in Dos.

Eheringe! Eheringe!
Hochzeits- und Geburtstags-geschenke
in Pforzheimer Gold u. Silberwaren. Eheringe in massiv Gold, getempelt und ohne Lösung, von Mk. 10.— an per Paar. Uhren u. Ketten jeder Art, Tafelbesteck, Vereins- u. Ehrenpreise empfiehlt billig 12085
Chr. Fränkle, Goldschmied, Karlsruhe, Kaiser-Platz.

Bekanntmachung
Garantiert 31. August Ziehung d. **Bad. Wohltätigkeits** Geld-Lotterie für Invaliden, Witwen u. Waisen
44000 Mk. Hauptgew.
20000 Mk.
2027 Gewinne
24000 Mk.
Lose à 1 M. (11 Lose 10 Mk. Porto u. Liste 30 Pfg. empfiehlt)
J. Stürmer, Lotteriestrassburg, Unternehm. Langstraße 107
und alle Losverkaufsstellen. — In Karlsruhe: Carl Götz, Hebelstr. 4.3 strasse 11/15, Gebr. Göhlinger, Kaiserstrasse 80. 7885a

Hera-Gürtel
Dieser D. R. Patent, ärztlich warm empfohlen, ist die beste Umstandsbinde, weil er den Leib gut trägt u. hebt u. so viel Unglücksfälle verhütet, die beste Wochenbinde, weil der Leib wieder in die normale Form gebracht wird, die beste Leibbinde, weil er durchaus fest sitzt und nicht rutscht, das beste bei Magen-, Darm-, Lungen- etc. Leiden, weil nirgends ein Druck, sowie überhaupt der beste Korsett-Ersatz, da er gute Figur gibt, Leibbinde, Büstenhalter, Korsett in einem Stück.
Alleinverkauf: 12098
Reformhaus zur Gesundheit L. Neubert, Karlsruhe, Kaiserstr. 40, Versand.

Früh eingetroffen:
Neue **Grünfern**
ganz und gemahlen
Kfund 35 Pfennig.
4.3 empfohlen 11887

Pfannkuch & Co.
G. m. b. H.
in den bekannten Verkaufsstellen.

Die letzten Heidelbeeren
treffen für uns ein und werden Freitag früh auf dem Ludwigswald und Werderplatz 34 am Stand ausgemogelt. 938133

Motorrad
2 1/2 HP., vorzüglich im Zustande. Reupreis Mk. 700.—, für 225 Mk. zu verkaufen. 7993a
Ludwig Mappes, Heidelberg, Bahnhofstr. 31

Detectiv-Inst. „Argus“
A. Maier & Co., Mannheim, P. A. 8 Tel. 3305. Verstehtes Institut Süddeutschlands. Ermittlungen und Erforschungen aller Art. 200-18
Mit 300 Mark
richte Dame od. Fr. Verlangend, in l. Kass. prämiert. f. s. n. Art. in ein. Kleinen durch. un. Verdienst 50% v. d. Wohnung ohne Nebenbes. zu betreiben. Offert. 31. Merkur, Ann.-Exp., Berlin SO. 16.

Einige gebr. aut. erhaltene **Automobile**,
betriebsfähig, 2-5 fahrig, billig abzugeben. 7992c
Ludwig Mappes, Heidelberg, Bahnhofstr. 31.

Automobil
(Piccolo) 2 spl., 2 fahrig, im besten Zustande billig zu verkaufen. Gebl. Offerten unter Nr. 7991a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Schöner Sekretär 48 Mr.
1 Bäckergant, pol. 28 „
1 Kleidergant, maß. „
1 Kirchbaum, pol. 35 „
1 Honn. Thür. Schrank 8 „
1 idome, pol. Kommode 18 „
1 Hochbarmatzage 30 „
1 idome, kompl. Bett 48 „
find zu verkaufen. 938146
Kellerei 33. im Ort.

Privatrealschule (Internat) von Dr. Plähn
 Waldkirch i. Br. (Schwarzwald).
 Einzige Privatschule (VI Klassen) in Baden u. Els.-Lothr., die das Recht hat, Zeugnisse über die wissensch. Befähigung ihrer Schüler zum einjähr.-frei. Militärdienst auszustellen. — Sorgfältigste Erziehung u. Pflege. Beginn des neuen Schuljahres: Mitte September.
 Dr. Plähn. 7368a.6.5

**Die siebentklassige
 Gr. Realschule Oberkirch
 im Necktal**

beginnt das neue Schuljahr am Montag den 12. September d. Jg. Anmeldungen können jederzeit schriftlich erfolgen; persönlich nimmt sie der Direktor am 12. September, vormittags von 9—12 Uhr in seinem Amtszimmer entgegen.
 Die Anmeldung hat durch die Eltern oder Fürsorger der Kinder zu geschehen. Dabei sind vorzulegen:

1. Der Geburtschein,
 2. Der Impfschein (bei Schülern, welche das 12. Lebensjahr überschritten haben, der Wiederimpfungschein),
 3. Das letzte Schulzeugnis oder eine Bescheinigung über Privatvorbereitung.
- Der erfolgreiche Besuch der Anstalt verleiht die Berechtigung zum 1. Bedingungsloser Eintritt in die UI einer Oberrealschule.
2. Eintritt in die Technische Hochschule als Studierender unter besonderen Aufnahmebedingungen und nur mit Anspruch auf Zulassung zur akademischen Fachprüfung.
 3. Zulassung für den Finanzverwaltungsdienst als Finanzgehilfe.
 4. Aufnahme in den mittleren nichttechn. Eisenbahndienst.
 5. Zulassung zur Apothekerlaufbahn (vor Eintritt in die Lehre Nachweis derjenigen Kenntnisse in Latein, welche der Reife für OII eines Realgymnasiums entsprechen).
 6. Zulassung zur Prüfung als Geometer.
 7. Eintritt in den Reichsbahndienst.
 8. Zulassung zur Prüfung als Gewerbelehrer (Nachweis über eine mindestens 3monatliche praktische Tätigkeit in einem größeren Baugeschäft) und
 9. als Handelslehrer (Nachweis praktischer Tätigkeit).
 10. Zulassung zur Fähnrichsprüfung im königl. preuß. Heer und
 11. zur Seefahreneintrittsprüfung in der Kaiserl. Marine.
- Sachdienliche Auskunft über Kost- und Wohnungsverhältnisse erteilt bereitwilligst 7600a

Das Bürgermeisteramt der Stadt Oberkirch.

Die Ausstellung Brüssel

mit allen seinen Attraktionen, Festlichkeiten, Konzerten, Kongresse, Illuminationen, Feuerwerk etc.

bleibt dem Publikum nach wie vor ununterbrochen geöffnet.

Täglich 150 000 Besucher.

Nur der zwanzigste Teil der Ausstellung ist verbrannt. Mit Ausnahme der englischen Abteilung sind die fremden Abteilungen unbeschädigt.

Bis zum 10. September ist alles wieder hergestellt.

Weine
 garantiert naturrein,
 per Liter von 48 Pfg. an
 offeriert die

Spanische Weinhandlung Magin Mayné & Co.,
 Rüppurrerstraße 14
 Telefon 1920.

Karlstraße 98, Seifingstraße 29, Schillerstraße 23, Durlacherstraße 38, Rheinstraße 45, Durlach: Hauptstraße 51.
 Baden-Baden, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim, Wörzheim, Ulm und Würzburg. 15570*

22 Geschäfte in Süddeutschland.

Neues Delikatess-Sauerkraut
 nur selbstgemachte prima Ware
 zu 10 Pfg. das Pfund,

gelatzene Schweine-Rippchen das Pfd. 1.20
 geräuchert Schweine-Rippchen das Pfd. 1.25
 Dürreffleisch das Pfund à M. 1.—

mildgelatzene und bestgeräucherte Ware erster Qualität
 ist wieder in allen Filialen erhältlich.

Gebrüder Hensel,
 Großh. Hoflieferanten. 11613.8.6

Auskünfte
 über Vermögens- und Familienverhältnisse auf alle Fälle ausführlich, distret. W. F. Krüger, Auskunftei Karlsruhe, Adlerstr. 40.

**Möbel
 Verschenkt**
 niemand; bevor Sie aber solche kaufen, bitte um Ihren Besuch.
 Kein Kaufzwang.
Jul. Weinheimer,
 Polstermöbel-Fabrik u. Lager, Kaiserstraße 81/83. 9437

Ich kaufe
 fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Gold, Silber u. Brillanten. Militäruniformen, gebrauchte Bett- u. ganze Ausstattungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gesch. Offerten erbitte
An- u. Verkaufsgeschäft
 Tel. 2015, Markgrafenstr. 9*

**Neue weingrüne
 Most-Fässer**
 Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer 6611a
Fritz Darnbacher & Maier
 Bahlf. B. — Telefon 109

Tafeläpfel
 aus den besten Lagen d. Bodenseesengegend verendet direkt an Hotels, Private etc. i. Packungen von 50 Pfd. an per Pfd. 10 Pfg. Berechnete Emballage nehme zum angerechneten Preise franco retour. 7972a.8.2
Fritz Strehle, I. Obsthandlungs-Verbandhaus, Ravensburg.

Getragene Kleider!!!
 Schuhe etc. werden am besten bezahlt bei 932892.4.3
J. Groß, Markgrafenstraße 16.
 Botikarie genügt.

**Ratenzahlung
 Reelles Versandhaus**
 liefert an zahlungsfähige Beamte Privat etc.
**Damen- und Herrenstoffe,
 Damen- und Herrenkonfektion,
 Wäsche u. Aussteuerartikel,
 Anzüge nach Maß**
 gegen monatl. Zahlung. Muster sofort. Kein Abzahlungsgeschäft. Strengste Diskretion. Gesch. Offerte unter Nr. 11942 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.*
 Nächster Nähe Durlach ist eine gutgehende
Brot- und Feinbäckerei,
 verbunden mit
 Spezerei-Warengeschäft,
 auch für in Zukunft noch verbessernder Lage, aus freier Hand zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkommen. — Gesch. Offerten unter Nr. 7982a an die Expedition der „Badischen Presse“. 3.2

Zu verkaufen!
 Ein größeres, geschlossenes Anwesen (früher Brauerei) für Brennerei, Kelterei, oder ähnliche Zwecke geeignet, da große, gewölbte Kelleren vorhanden, ist zu verkaufen. Off. an Karl Bertsch, Gengenbach i. Kinzigtal. 932960

Möbel.
 Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küchen, sowie einzelne Möbel, Buffet von M. 145.— an, Vertiko, Schreibtische, Rauch-, Näh- und Servierische, Divan, einzeln und ganze Garnituren, Gipsstatuette, Triumphsäule und andere in allen Sorten und Preislagen, Trumeaux, Spiegel u. Silber, Oelgemälde und Stahlische, Standuhren, Salonuhren u. Regulatoren, Herren- u. Damen-Uhren, alles gut und sehr billig, da ich keine Ladenmiete bearme. 12006.2.2
 Gernigstraße 29, Hinterhaus.

Zu verkaufen:
 1 modernes Schlafzimmer, hell Erde gewacht, bestehend aus: 2 Bettstellen, 2 Nachtschränken mit Marmor, 1 Waschtisch, 1 Marmorplatte, 1 Spiegelkasten, 1 Spiegel, 2 Patent-Röhre.
 1 moderner Salon, Capeli Mahagoni poliert, bestehend aus: 1 Salonsofa mit 1 Umbau, 1 Salonstühl, 1 Sofa, 2 Sesselstühle. 11835*
 Obige Zimmer sind preiswert abzugeben Kaiserstraße 30. IV. Zu erfragen daselbst im Laden.

Schuhwaren
 zu billigen Preisen:



Art. 525. Zeug-Hausschuhe mit Gummizug für Damen Ausnahmepreis 85	Art. 989. Sehr preiswerte Kord-Hausschuhe für Damen Ausnahmepreis 69
Art. Lb. Segeltuch-Sandalen, meliert für Kinder, Größe 21—26 Ausnahmepreis 79	Art. Mg. Graue Stoffstiefel für Kinder, Größe 21—26 Ausnahmepreis 79
Art. E. 95. Braun Rindleder-Sandalen mit Fleck 21—26 27—29 30—35 Damen Herren 1 35 1 45 1 75 1 98 2 25	
Art. E 53. Braun und schwarz Rindleder-Sandalen mit Lederkappen 21—26 27—30 31—35 2 20 2 65 2 95	
Art. E 2641. Braun Chevreaux-Schnürstiefel mit Besatz, vorzügl. Qualität 27—30 31—35 Ausnahmepreis 4 95 5 50 12077	

Art. 8228. Chevreaux-Herren-Hakenstiefel, bequeme, mod. Façon Ausnahmepreis 6 95
 Art. 8201. Chevreaux-Damen-Schnürstiefel, Derbyschnitt, Lack-kappe, mod. Façon 5 90

Grösste Auswahl in Sport-Artikeln.
 Gamaschen in Stoff u. Leder Rucksäcke in jeder Preislage

R. Altschüler, Karlsruhe,
 Ecke Kaiser- u. Ritterstr. 161.
 Grösstes und leistungsfähigstes Schuhwarenhaus Süddeutschlands.

Aalen, Bahnhofstrasse 27 b
 Augsburg, Karlstr. D 47
 Augsburg, Karolinenstr. D 66
 Bamberg, Hauptwachstr. 10
 Bockenheim, Frankfurterstr. 8
 Bruchsal, Kaiserstr. 55
 Darmstadt, Elisabethenstr. 7
 Frankfurt a. M.
 Freiburg, Kaiserstrasse 35
 Fürth i. B., Schwabacherstr. 15

Göppingen, Marktplatz
 Hanau, Nürnbergerstrasse 24
 Heidelberg, Hauptstr. 87
 Mainz, Schusterstrasse 49
 Mainz, Grosse Bleiche 16
 Mannheim, R 1, 2/3, Marktpl.
 Mannheim, P 7, 20,
 Mannheim, G 5, 14,
 Mannheim, Mittelstr. 53
 Mannheim, Schwetz.-Str. 48

Mühlhausen i. Els., Grabenstr. 46
 Mühlhausen i. Els.,
 Neokarau, Kaiser-Wilhelmstr.
 Offenbach, Frankfurterstr. 35
 Stuttgart, Eberhardstrasse 71
 Wiesbaden, Wellritztstr. 30.
 Worms, Neumarkt 12
 Würzburg, Kaiserstr. 17
 Würzburg, Marktplatz

HEINRICH LANZ
 MANNHEIM.
 Patent-Heissdampf-lokomobilen
 Ventilsteuerung
 „System Lentz“.
 Höchste Ökonomie
 bei
 einfachster Konstruktion.



Billige Hosen
 in Kammgarn und Cheviot, ca. 200 Stück 18808*
 verkaufe ich zu dem Einheitspreis v. M. 4.80
Gatterthum Kronenstr. 31
 neb. Gebr. Hensel

Elfasser Fabrik-Reste.
 Woll- und Baumwollstoffe aller Art für Westen und Damenkleider, per Gewicht u. Meterfortmet, erstklassige Fabrikate, direkt ab Mühlhausen i. E.
 Günstiges Angebot, nur für Wiederverkäufer und Etagegeschäfte als Nebenverdienst sehr empfehlend.
 Offerten unter Nr. 933122 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Ankauf!
 Für getragene Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Stiefel usw. zahle die besten Preise
D. Turner, Telefon 1339.
 Scheffelstr. 64. — Botikarie genügt.

Ankauf!
 Von getragenen Herren- und Damenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Hüten. Weiter erzielt man die höchsten Preise bei Julius Plachzinski. 910258 Durlacherstr. 50, part.
 Komme zu jeder Zeit ins Haus.

Raten-Zahlung!
 Ein größeres Maßgeschäft liefert an kreditfähige Herren elegante Kleidungsstücke unter Garantie für guten Sitz ohne Vorauszahlung bei monatlicher Zahlung.
 Offerten unter Nr. 8147 an die an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Verkauf!
 Getragene Damenkleider und Hüten in allen Größen, sowie Herrenkleider und neue Schuhe zu taumend billigen Preisen abzugeben.
Scheffelstr. 64, Baden.
 Samstags geschlossen.
 Robener Kinderliegewagen mit Gummirädern, fast neu, ist billig zu verkaufen. 933113
 Kellertstr. 5, Hinterh., 1. Et.